Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 6: Junge finnische Architekten = Jeunes architectes finlandais = Young

finish architects

Artikel: Strandkörbe

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-331969

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

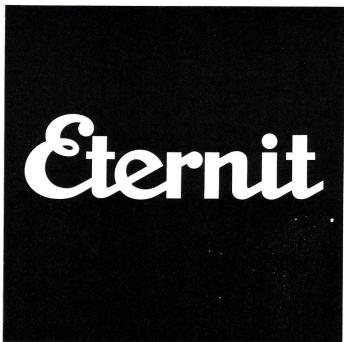
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Lucien Kroll, Brüssel

Jugendlager in Maredsous, Belgien

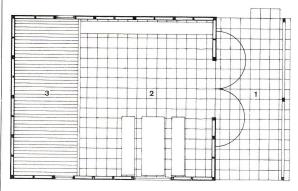
Die Benediktinerabtei von Maredsous hat den ersten Teil eines ständigen Lagers für organisierte Jugendgruppen fertiggestellt. Bis jetzt setzt es sich aus vier Pavillons zusammen: zwei Häuschen, in denen die Kinder schlafen, einer Unterkunft für Lehrer und einem Häuschen mit Waschgelegenheiten und WC. Die Häuschen, von denen noch mehrere vorgesehen sind, setzen sich aus einem einzigen Raum von $5 \times 6 \text{ m}$ zusammen. Der hintere Teil enthält übereinanderliegende, leicht geneigte Pritschen, wo ein Dutzend Kinder ihre Schlafsäcke aufrollen

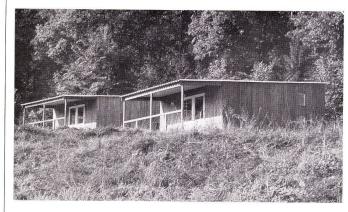
können. Der Rest des Häuschens dient als Aufenthaltsraum, Garderobe oder Spielraum bei Regenwetter. Ein Dachvorsprung schützt einen gewissen Raum vor dem Haus, was sich als sehr wertvoll erwiesen hat. Das gleiche Prinzip von Schutzdach wurde bei den andern Pavillons angewendet.

Die Bauweise erfolgte auf äußerst sparsame Art: Die Ständerkonstruktion ist außen mit einer Schalung aus karboliniertem Holz, innen mit einer Spanplatte verkleidet. Das Dach besteht aus Welleternit. Es kamen nur widerstandsfähige Materialien in Frage, da sie von den Ferienkindern stark strapaziert wer-

Grundriß 1:200.

- 1 Eingang 2 Aufenthaltsraum
- 3 Massenlager





Mary Beatrice Bloch, Kopenhagen

Strandkörbe

Hellblaues, olivgrünes und naturfarbenes Segeltuch, durchbrochen von kleinen Guckfenstern, schützt vor Wind und Flugsand. Der Sockel besteht aus traditionellem Weidengeflecht.

